

Niedersachsenliga Mädchen 19

Hundsmühler TV : MTV Engelbostel-Schulenburg
Sonntag, 08.01.2023, 12:00 Uhr

Abaraviciute und Göbecke und Stefanska und Kleinert in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Emily Kleinert ihr Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Niedersachsenliga Mädchen 19 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den Hundsmühler TV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der Hundsmühler TV meist auf verlorenem Posten, denn nur 3 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Abaraviciute / Göbecke wurden Janssen / Baum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Den Sieg von Stefanska / Kleinert konnten Runge / Poppe im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Lea Runge zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Faustyna Stefanska, in das sie als deutliche Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem klar mit 4:11, 11:7, 9:11, 9:11. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sara Poppe, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Laura Abaraviciute verlor. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Nichts auszurichten hatte dann Jayke Janssen beim 5:11, 2:11, 4:11 gegen Emily Kleinert, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Elisa Baum bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Lisa Göbecke. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Laura Abaraviciute war für Lea Runge letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Zwischenzeitlich konnte Sara Poppe zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend die Partie gegen Faustyna Stefanska aber trotzdem deutlich mit 1:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Jayke Janssen im Spiel gegen Lisa Göbecke, das 0:3 verloren ging. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Wenige Chancen hatte im Anschluss Elisa Baum beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Emily Kleinert, so dass Kleinert ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der Hundsmühler TV nun ein Punktekonto von 9:5 Punkten auf, während der MTV Engelbostel-Schulenburg vor dem nächsten Spiel, das am 08.01.2023 gegen den SV Grün-Weiß Mühlen ansteht, 16:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Hundsmühler TV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den MTV Bokel.

Statistik:

Hundsmühler TV

Doppel: Janssen / Baum 0:1, Runge / Poppe 0:1

Einzel: L. Runge 0:2, S. Poppe 0:2, J. Janssen 0:2, E. Baum 0:2

MTV Engelbostel-Schulenburg

Doppel: Abaraviciute / Göbecke 1:0, Stefanska / Kleinert 1:0

Einzel: L. Abaraviciute 2:0, F. Stefanska 2:0, L. Göbecke 2:0, E. Kleinert 2:0

